

## Öffentlicher Teil

### TOP 01 Begrüßung

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Hüller, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

### TOP 02 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 17 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

Herr Büchner (BBS) ist entschuldigt. Herr Gertner ist nicht anwesend.

Es sind weiterhin anwesend:

Frau Lietz, Fachbereichsleiterin Finanzen, Frau Bednarczyk, Fachbereichsleiterin Zentrale Steuerung, Frau Murin, Fachbereichsleiterin Bauen, Ordnung und Sicherheit, Frau Kempe, Fachdienstleiterin Ordnung und Sicherheit/Bauhof und ca. 13 Bürger.

Als geladene Gäste sind anwesend:

- Vertreter der Presse (Frau Greiner, MAZ und Herr Klix, PNN)
- Frau Trende (Planungsbüro Lindenau)

### TOP 03 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Hüller lässt über die Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

### TOP 04 Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 02/2010 und 02s/2010

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teiles Nr. 02/2010 vom 28.4.2010 wird mit 12 Jastimmen und 5 Enthaltungen bestätigt.

Die Sitzungsniederschrift Nr. 02s/2010 vom 20.5.2010 wird mit 13 Jastimmen und 4 Enthaltungen bestätigt.

### TOP 05 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Hoppe begrüßt die Gemeindevertreter, die Schwielowseer Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Gäste und beginnt Ihren, heute sehr umfassenden Bericht.

Am 24. Juni 2010 wird sich der zuständige Fachausschuss für Infrastruktur und Landwirtschaft des 5. Landtages Brandenburg mit dem aktuellen Entwurfsstand der Erarbeitung des Runderlasses, bezüglich der Dauernutzung von Wochenendhäusern befassen. Bereits am 15. April hatte die Bürgermeisterin am Fachgespräch des zuständigen Fachausschusses im Landtag teilgenommen und weiterhin am 19. Mai bei der Beratung im Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft. In allen Sitzungen wurde auf die besondere Situation in der Gemeinde Schwielowsee hingewiesen

bis hin zu den Problemen hinsichtlich des Entwurfes des neuen Flächennutzungsplanes mit dem Ziel, die weißen Flecken der tatsächlichen Nutzung zuzuführen.

**Im Berichtszeitraum konzentrierten sich die Arbeiten weiterhin auf folgende Schwerpunkte:**

### **Aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung**

#### **1. Aus dem Bereich Jugendarbeit**

##### a) Jugendclub/Jugendgemeinschaft

Die Jugendgemeinschaft Ferch beteiligt sich in diesem Jahr am Jugendprogramm „Brandenburg – Das bist du uns wert“. In der Zeit von April 2010 bis November 2010 beschäftigen sich die Jugendlichen mit den Werten der Menschen aus ihrem Heimatort. Inhalt des Projektes ist das Führen von Interviews, die zum Ende des Projektes zu einem Kurzfilm verarbeitet werden. Es finden regelmäßige Treffen statt, in denen über die Fortschritte und Vorgehensweisen innerhalb des Projektes beraten wird.

Des Weiteren wird in Absprache mit dem Heimatverein Ferch eine Präsentation des Projektes „Zeitensprünge“ der Jugendgemeinschaft Ferch aus dem Jahr 2009 für die Öffentlichkeit vorbereitet.

##### b) Deutsch-Polnischer Jugendaustausch

Es liegen von den zwei Fördergeldstellen (Deutsch Polnisches Jugendwerk und Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten) noch keine Förderbescheide vor. Die Planungen und Absprachen für den Jugendaustausch sind vorbereitet. Für die Woche vom 05.07.2010 bis 10.07.2010, in der die polnische Reisegruppe bei uns am Schwielowsee ist, sind verschiedene Aktivitäten geplant. Unter anderem stehen ein Besuch der VHG Caputh, ein Berlinausflug und eine Dampferfahrt nach Potsdam auf dem Programm. Verschiedene Aktionen, rund um den Schwielowsee, und Erkundungen in der Natur sind ebenfalls Teil des Programms.

#### **2. Aus dem Bereich Standesamt**

##### a) Eheschließungen im Standesamt Schwielowsee in 2010:

Die Gemeinde Schwielowsee bietet die Möglichkeit, sich an drei verschiedenen Orten trauen zu lassen. Wer eine traditionelle Trauung vorzieht, ist herzlich in das moderne Ambiente des stilvollen Trauzimmers im Rathaus der Gemeinde Schwielowsee in Ferch eingeladen.

Romantiker können sich das Jawort auch direkt im geschichtsträchtigen Schloss Caputh geben. Im historischen Ambiente des kurfürstlichen Anwesens mit seinem zauberhaften Park findet die Trauung einen besonders würdigen Rahmen.

Naturverbundenen bietet die Weiße Flotte die Eheschließung auf einem ihrer stattlichen Schiffe an. Insgesamt wurden bzw. werden im Zeitraum von Mai bis August 2010 rund 50 Ehen geschlossen. Dabei werden alle drei räumlichen Möglichkeiten der Eheschließung wahrgenommen.

##### b) Wohnungswesen

Am 16.06.2010 erfolgte die regelmäßige Überprüfung der Einhaltung der Rechtsvorschriften im Bereich des Wohnungswesens, im Rahmen der Sonderaufsicht durch Frau Grässer vom Landkreis Potsdam-Mittelmark. Die Prüfung bezog sich auf die folgenden Punkte:

1. Sonderaufsicht / Bestand belegungsgebundener Wohnungen im Zuständigkeitsbereich des Landkreises Potsdam-Mittelmark
2. WBS
3. Demografischer Wandel / neue Wohnprojekte

Gemäß dem Protokoll der letzten Überprüfung vom 14.10.2009 wurde die Überprüfung des Bearbeitungsstandes vorgenommen. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass eine Prüfung erfolgen wird, warum es zu einer Verringerung des Wohnungsbestandes von 171 öffentlich geförderten Wohnungen im 1. Förderungsweg auf 134 Wohnungen gekommen ist. Der Bestand von 134 Wohnungen wurde im Gespräch nachvollziehbar dargelegt – ein entsprechender Bericht darüber wird an den zuständigen Landkreis Potsdam-Mittelmark bis zum 31.07.2010 übermittelt.

2010 wurden bisher in der Gemeinde Schwielowsee 14 Wohnberechtigungsscheine (WBS) berechnet und erteilt. Alle anstehenden Fragen diesbezüglich wurden geklärt. Eine entsprechende Übersicht konnte vorgelegt werden. Es gab keine Beanstandungen.

Im Gemeindegebiet Schwielowsee sind keine neuen Wohnprojekte im Bezug auf Demografie bzw. demografischen Wandel bekannt bzw. geplant. Die Gemeinde verjüngt sich durch den Zuzug junger Familien.

### 3. Aus dem Bereich Einwohnermeldeamt

#### a) Arbeiten im Einwohnermeldeamt

Das Einwohnermeldeamt erledigt folgende wöchentlich wiederkehrende Aufgaben: die Bearbeitung des X-Meld-Fach, einschließlich der erforderlichen Rückmeldungen; den Änderungsdienst mit der entsprechenden Meldung an das Bundeszentralamt für Steuern; die Ausstellung von Ausweisen, Pässen, Führungszeugnissen, Meldebescheinigungen, Auskünften und Führerscheinen; die regelmäßige Überprüfung der geltenden Rechtsnormen sowie die Bearbeitung gemeldeter Versicherungsfälle.

Zudem stehen monatliche Aufgaben an: der Änderungsdienst mit der entsprechenden Meldung an das Bundeszentralregister, die Kirche, die APM, die Ausländerbehörde, die GEZ, das Gewerbeamt, das Kreiswehersatzamt, die Rentenversicherungsträger, das Landesamt für Statistik und das Landesgesundheitsamt Brandenburg.

Weiterhin erfolgt eine monatliche Statistik über Einwohnerzahlen, Gratulanten-Liste für den Havelboten, Zuarbeit für die Bürgermeisterin und die Ortsvorsteher. Monatlich erfolgen auch die Vernichtung abgelaufener Ausweise und Pässe sowie deren Übersendung zur Vernichtung an die Bundesdruckerei.

Ab 01.11.2010 erfolgt die Einführung des neuen elektronischen Personalausweises. Hierfür werden verschiedene Schulungsmaßnahmen in Vorbereitung auf die Einführung stattfinden. Folgende Termine für die notwendigen Seminare stehen bereits fest und werden durch unsere Mitarbeiter wahrgenommen:

19.07.2010/21.07.2010	Das neue Personalausweisgesetz → Kommunales Bildungswerk
14.09.2010/23.09.2010	Einführung des neuen elektronischen Personalausweises → Städte- und Gemeindebund Brandenburg

#### b) Arbeiten in den Bürgerbüros:

In der Zeit von 13.00-18.00 Uhr werden montags bzw. donnerstags in unseren Bürgerbüros Caputh und Geltow folgende Arbeiten ausgeführt: Beantragung von neuen Personalausweisen, Reisepässen, Kinderreisepässen, vorläufigen Personalausweisen und Reisepässe, (diese Dokumente werden sofort ausgestellt).

Zudem erfolgt die Bearbeitung von Änderungen auf Lohnsteuerkarten, Annahme von Anträgen, die Sperrungen im Melderegister betreffen, Bearbeitung bei Beantragung neuer Führerscheindokumente, Beglaubigungen, Anmeldungen und Ummeldungen, Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister, Beantwortung der Anfragen, Austragen der ausgegebenen Dokumente, Anmeldung von Hunden, Beratung der Bürger, Abrechnung der Gebühren, Weiterleitung von Anfragen und Unterlagen an die entsprechenden Fachbereiche der Gemeindeverwaltung, Weiterleitung der Post für Kita und Schule sowie das Anbringen und wieder Abnehmen von Aushängen.

Die Bürgerbüros werden sehr gut angenommen, ca. 25-50 Anträge werden pro Öffnungstag bearbeitet, neben den telefonischen Auskünften.

### 4. Aus dem Bereich Tourismus und Vereinswesen:

#### Sportstättenstatistik:

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark fordert von Städteverwaltungen und Gemeindeverwaltungen eine ausführliche Dokumentation gemeindlicher Einrichtungen zum Zwecke sportlicher Aktivitäten – die Sportstättenstatistik. Diese zeigt nicht nur allgemeine Sportzentren und Turnhallen auf, sondern auch Anlagen wie Spielplätze und Reitanlagen.

Die Sportstätten wurden durch die zuständige Sachbearbeiterin, Frau Trumbull, kontaktiert und um Prüfung der dort gespeicherten Daten gebeten. Ergänzungen, Änderungen bzw. neue Fotos wurden von ihr eingearbeitet.

Je nach Art der Sportstätten sind in der Statistik mehrere Tabellen angelegt, aus der zum einen allgemeine Angaben, wie Adresse, Eigentümer, Betreiber, Baujahr, letzte Grundinstandsetzung,

Öffnungszeiten, Anzahl der Parkplätze, Fahrradständer, Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, Hauptnutzer etc. erfasst werden.

In einer weiteren hinterlegten Tabelle werden die spezifischen Angaben abgefragt, z.B. bei Sportplätzen, ob eine Umzäunung und/oder Beleuchtung vorhanden ist, Länge, Anzahl, Typ, Bodenart und Zustand der Laufbahnen, Vorhandensein von Weitsprung-, Kugelstoß- oder Wurfringanlagen mit Anzahl und Bauzustand. Bei Reitanlagen Fragen nach Weidefläche, Dressurplatz, Reithalle, Sitzplätze/ Stehplätze, Stallungen, Außenreitplätze etc.

#### 5. Aus dem Bereich Sitzungsdienst/Schreibdienst

Frau Reichau ist, durch Beschluss der Gemeindevertretung, die berufene Wahlleiterin zur Bürgermeisterwahl der Gemeinde Schwielowsee am 24.10.2010. Zu ihren Aufgaben gehört es den Wahlablauf zu überwachen und die gesamten gesetzlich vorgeschriebenen Termine einzuhalten und umzusetzen. Die beigefügte Übersicht mit dem Terminplan gewährleistet einen kleinen Eindruck über die Vielzahl der anfallenden Tätigkeiten einer Wahlleiterin.

25.08.10 (60. Tag) <i>bereits erfolgt</i>	Spätester Zeitpunkt für den Erlass der öffentlichen Wahlbekanntmachung <ul style="list-style-type: none"><li>- Tag der Wahl und Stichwahl mit Beginn und Ende der Wahlzeit</li><li>- Zahl und Abgrenzung der Wahlkreise</li><li>- Zahl der erforderlichen Unterstützungsunterschriften</li><li>- gesetzl. Voraussetzungen für die Befreiung von Unterstützungsunterschriften § 79 Abs. 6 BrbKWahlG</li><li>- letzter Zeitpunkt zur Einreichung der Wahlvorschläge</li><li>- Inhalt der Vorschriften für die Wahlvorschläge</li><li>- Bedingungen u. Einzelheiten für die Ausübung des passiven Wahlrechts von Unionsbürgern</li><li>- Hinweise für die Wahl des Bürgermeisters</li></ul>
unverzüglich	Prüfung der bisherigen Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke, gegebenenfalls Neueinteilung
möglichst bald	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Anlegung des Wählerverzeichnisses für jeden Wahlbezirk</li><li>2. Beschaffung der sonstigen Vordrucke für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl</li><li>3. Bestimmung von Sonderwahlbezirken und Einrichtungen wo vor dem mobilen Wahlvorstand gewählt werden kann</li><li>4. Bestimmung der Wahllokale und Prüfung auf Eignung für Barrierefreiheit</li><li>5. <ol style="list-style-type: none"><li>a) Berufung Wahlvorsteher und Stellvertreter</li><li>b) der Beisitzer der Wahlvorstände</li></ol></li><li>6. Bestimmung der Wahlbezirke in die das Ergebnis der Briefwahl einbezogen wird, bzw. Anordnung über gesonderten Briefwahlbezirk (bei gesondertem Briefwahlbezirk Berufung des Briefwahlvorstehers und seines Stellvertreters sowie der Beisitzer)</li></ol>
13.09.10 (41. Tag 16.00 Uhr)	Spätester Zeitpunkt für die Antragstellung wahlberechtigter Personen, die wegen einer Behinderung nicht in der Lage sind, für die Leistung der Unterstützungsunterschrift die Wahlbehörde aufzusuchen, die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Wahlbehörde zu ersetzen
15.09.10 (39. Tag 16.00 Uhr)	Spätester Zeitpunkt für die Leistung einer Unterstützungsunterschrift Spätester Zeitpunkt für das Einreichen der Unterschriftenlisten wenn nicht in der WB geführt
16.09.10 (38. Tag 12.00 Uhr)	Spätester Zeitpunkt für die Einreichung der Wahlvorschläge
Sofort nach Eingang des Wahlvorschlags	Vorprüfung des Wahlvorschlags und sofortige Aufforderung zur Mängelbeseitigung an die Vertrauensperson
19.09.10 (35.Tag)	Maßgeblicher Stichtag für die Amtseintragung in das Wählerverzeichnis
23.09.2010 (31. Tag)	Letzter Tag für die öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis Spätester Zeitpunkt für die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses über die Zulassung der Bewerber/Einladung der Beisitzer und Vertrauenspersonen
24.09.10 (30.Tag)	Letzter Tag für die Entscheidung des WA über die Zulassung und Zurückweisung der Wahlvorschläge Verkündung der Entscheidung des WA und Unterrichtung der Aufsichtsbehörde

---

26.09.10 (28. Tag)	Letzter Tag für die Benachrichtigung der Wahlberechtigten über Ihre Eintragung in das Wählerverzeichnis
27.09.10- 01.10.10 (27.-23. Tag)	Zeitraum für die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis
2 Tage nach Verkündung WA	Frühester Zeitpunkt für die Veranlassung des Drucks der Stimmzettel
01.10.10 (23. Tag)	Frühester Tag für die Erteilung von Wahlscheinen
02.10.10 (22. Tag)	Letzter Tag der öffentlichen Bekanntmachung der zugelassenen Bewerber u. Übersendung einer Ausfertigung an die Aufsichtsbehörde
Ab 04.10.10 (20. Tag)	Schulung der Wahlvorstände einschließlich Briefwahl
09.10.10 (15. Tag)	Letzter Tag für Einlegung Einspruch gegen Wählerverzeichnis Letzter Tag für Aufnahme von Anträgen in das Wählerverzeichnis Letzter Tag für die Information an die Leitungen wo Sonderwahlbezirke gebildet wurden, wo bewegliche Wahlvorstände zum Einsatz kommen, stationierte Truppen, um die betroffenen Personen zu benachrichtigen.

## 6. Aus dem Bereich Archivdienst

Im Archiv der Gemeinde Schwielowsee findet derzeit vermehrt eine Betreuung von mehreren Archivbenutzern statt, beispielsweise am 08.06., 15.06. und 29.06.2010. Hier erfolgt eine terminliche Absprache zwischen Nutzern und Archivarin. Teilweise nehmen Nutzer für Auskunftszwecke eine weite Anfahrt in Kauf. Zudem erfolgt die Bearbeitung von verschiedenen Rechercheaufträgen. Es erfolgt fortlaufend die Kassation von nichtarchivwürdigen Verwaltungsakten, deren Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist. Eine ständige Übernahme von Altakten ins Archiv sowie die Vorbereitung der Aktenbündel und Erschließung läuft parallel. Zeitgleich werden verschiedene Weiterbildungsmaßnahmen besucht. Zum Beispiel am 23.06.2010 die Teilnahme an einer Fachführung im Parlamentsarchiv des Deutschen Bundestages oder am 07.07.2010 den 3. Teil der Weiterbildungsveranstaltung der Landesfachstelle für Archive zum Thema: Dokumentenmanagement- und Vorgangsbearbeitungssysteme in der Verwaltung.

## Aus dem Fachbereich Finanzen

Die Vorprüfung des Entwurfs der Eröffnungsbilanz ist abgeschlossen. Der Abschlussbericht des Wirtschaftsprüfers liegt seit dem 28.05.2010 vor. Die Unterlagen wurden vorerst per E-Mail am 28.05.2010 an das Rechnungsprüfungsamt und die Kommunalaufsicht weitergeleitet. Der Abschlussbericht weist aus:

„Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass die Eröffnungsbilanz und der Anhang in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den landesrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist oder ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage nicht vermittelt.“

Die Zuarbeiten zum 1. Nachtragshaushalt 2010 werden in der 28.KW erwartet. Der Beschluss soll im Oktober 2010 gefasst werden.

Am 14.06.2010 wurde der Kassenautomat MultiPay 200 in der Verwaltung im Erdgeschoss installiert. Nach einer Probephase von 1 Woche wird der Echtbetrieb ab 01.07.2010 laufen. Die Bürger haben nunmehr die Möglichkeit, die Zahlungen für Personalausweise, Pässe, Gewerbeanmeldungen, Aufgebote, Steuern etc. über diesen Automat zu leisten. Die

Verwaltungswege für die Bürger werden verkürzt und es erfolgt eine Entlastung der Kassenverwaltung und auch der Bürgerservicebereiche.

In Umsetzung der Energieeffizienzstudie wird zurzeit das Projekt zum Austausch des Heizkessels im Rathaus Ferch vorbereitet. Des Weiteren wird in Abstimmung mit der unteren Denkmalbehörde geprüft, inwieweit der Austausch der Fenster und der Seiteneingangstür in der Alten Schule in Ferch unter Beachtung der denkmalschützerischen Aspekte möglich sind und ob eine Umsetzung in 2011 erfolgen kann. Auf der Grundlage der Studie werden in Abstimmung mit dem FB Bauen, Ordnung und Sicherheit nach und nach Vorschläge unterbreitet werden, die eine langfristige Umsetzung der notwendigen Maßnahmen garantiert. Diese immer unter dem Haushaltsvorbehalt.

Zurzeit werden die Reinigungsverträge in unseren gemeindlichen Objekten überprüft und ausgeschrieben. Es wird zeitgleich geprüft, ob und in welchem Umfang die bestehenden Stromversorgungsverträge für die gemeindlichen Objekte auszuschreiben sind. Die Teilreinigung der Kita Caputh befindet sich zudem in der Ausschreibung.

Der Baubeginn zur Erneuerung der Trainingsplatzbeleuchtung auf dem Sportplatz Caputh erfolgte am 21.06.2010.

Im Zusammenhang mit den Malerarbeiten in der Krippe Caputh und der VHG-Schule Haus 4 erfolgt zusätzlich die brandschutztechnische Instandsetzung der Hausalarm- sowie der Sicherheitsbeleuchtungsanlagen.

Die Baugenehmigung für den überdachten Freisitz der Jugendgemeinschaft Ferch liegt noch nicht vor.

Die Instandsetzung des Kapellengebäudes auf dem Waldfriedhof Ferch wird mit der Sanierung des Kellers fortgeführt. In diesem Zuge werden die Kelleraußenwände abgedichtet, die Fenster, Türen und Mauerwerkslichtschächte erneuert und die Elektroinstallation modernisiert.

Die Feuerwehr Ferch wird zurzeit im Garderoben- und Sanitärbereich malermäßig renoviert.

Der erste Teil der Maßnahme „Instandsetzung des Schulweges Grundschule Geltow“ ist hinsichtlich der Zaunanlage abgeschlossen. Derzeit läuft die Ausschreibung für die Erneuerung der Zuwegung.

## **Aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit**

### **OT Caputh**

#### **Rote Brücke**

Die Brücke der Deutschen Bahn bei Flottstelle, auch „Rote Brücke“ genannt, wird zurzeit saniert. Die Sanierungsarbeiten wurden kurzfristig notwendig aufgrund einer Brückenprüfung.

#### **Ersatzbau „Weiße Flotte“**

Die „Weiße Flotte“ beabsichtigt, das Kartenhäuschen am Caputher Gemünde durch einen Neubau zu ersetzen. Dazu wird es am 05.07.2010 ein weiteres Abstimmungsgespräch in der Verwaltung mit dem Geschäftsführer der „Weißen Flotte“ und dem Architekten geben.

In diesem Zusammenhang ist die Ergänzung einer öffentlichen Toilette geplant.

#### **ADL Caputh – Forsthaus Templin Potsdam**

Am 16.06.2010 hat der Verantwortliche Bearbeiter des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, die Stadt Potsdam, die EWP, die Gemeinde Schwielowsee, die ILB und die Bauprüfstelle zu einem Beratungsgespräch geladen, um offene Fragen im Zusammenhang mit dem Förderantrag ADL Caputh – Potsdam zu klären. Die EWP wird noch eine Zuarbeit leisten,

dann könnte der Abschlussbericht der Bauprüfstelle der ILB übergeben werden. (Termin Ende Juni/Juli)

### **Neubau Wentorfgrabenbrücke**

Der Neubau der Wentorfgrabenbrücke sowie die Straßenanbindung sind fertig gestellt und der gesamte Bereich ist wieder für den öffentlichen Verkehr freigegeben. Am 19.05.2010 fand die feierliche Freigabe/Übergabe statt.

### **Straßensanierung**

In der Potsdamer Straße wurde in der 24. KW eine Schadstellensanierung der Straßenoberfläche mittels Patch-Verfahren durchgeführt.

Am Sonnenhang, Schmerberger Weg, Spitzbubenweg sowie Kastanienallee wurden die vorhandenen Schlaglöcher mit Recyclingmaterial verfüllt, um die Befahrbarkeit zu verbessern.

In der letzten Juniwoche werden die Arbeiten im Bankettbereich des Schmerberger Weges und der Straße am Krähenberg fortgeführt. Weitere Straßen werden dann entsprechend des Bedarfes und je nach Witterungsverhältnissen instand gesetzt.

### **Ausbau Schmerberger Weg B-Plan Gebiet 5/3**

Zur Umsetzung des B-Planes und für den Bau der Straße vom "Schmerberger Weg" bis zur Straße "Am Krähenberg" wurde zwischenzeitlich ein Teil der Eigentumsproblematik geklärt, so dass, falls alle Medienträger bereit sind, ein erster Erschließungsabschnitt noch in diesem Herbst umgesetzt werden kann.

### **VHG Grundschule Caputh , Brandschutztechnische Ertüchtigungen 2. BA**

Die geplanten Maßnahmen des 2. Bauabschnittes haben am 03.05.2010 begonnen. Neben anderen Firmen aus der Region wurden 12 Baufirmen aus unserer Gemeinde zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zwei Caputher Firmen (Elektrotechnik und Tischler) und einem Haustechnik-Ingenieurbüro aus Ferch konnte der Zuschlag erteilt werden.

Die Baumaßnahmen laufen planmäßig und reibungslos und mit Abgrenzung zum Schulbetrieb sehr sicher ab. Die Rohbauarbeiten mit Durchbruch- und Maurerarbeiten und die Elektroleistungen sind zu 60 % fertig gestellt. Der Tischler ist dabei die neuen Türzargen einzusetzen und das Trockenbaugewerk hat bereits einige laufende Meter an neuen Flurwänden erstellt. Mit Ferienbeginn am 08.07.2010 werden die Bauleistungen auch auf die Flure des Hauses 3 ausgedehnt. Die Baumaßnahmen sollen Mitte August abgeschlossen sein.

### **OT Ferch**

#### **Golfplatz Petzow**

Die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg hat am 10.06.2010 zu einem Anhörungstermin eingeladen. Die Leiterin des FB Bauen, Ordnung und Sicherheit hat an der Anhörung teilgenommen. Hierbei ging es darum, das zurzeit geprüft wird, ob für den Bau des 120 ha großen Golfplatzes ein Raumordnungsverfahren durchgeführt werden muss. Eine Entscheidung liegt noch nicht vor. Der Vorentwurf des Bebauungsplans wurde bereits öffentlich ausgelegt und es fand die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange statt.

#### **Errichtung eines Schleuderbetonmastes auf dem Wietkiekenberg**

Am 09.06.2010 hat der Zentraldienst der Polizei das Prüfergebnis in der Verwaltung vorgestellt, hinsichtlich des Baues eines Schleuderbetonmastes auf dem Wietkiekenberg mit Aussichtsturm. Grundsätzlich ist es möglich, am Schleuderbetonmast eine Aussichtsplattform oberhalb der Baumkronen zu errichten. Nach derzeitigen Kostenschätzungen könnte dies der Gemeinde 150 T€ kosten. In den nächsten Wochen wird geprüft werden, ob eine Förderung möglich wäre. Am 24.08.2010 soll im Ortsbeirat Ferch das Vorhaben vorgestellt werden und der Infrastrukturausschuss wird am 07.09.2010 angehört. Der Ausschuss für Tourismus und Umwelt soll ebenfalls in die Entscheidungsfindung einbezogen werden, da es darum geht, das politische

Interesse zu erfragen. Bei der Errichtung des Schleuderbetonmastes müsste das Fundament bereits Berücksichtigung finden. Der Aussichtsturm an sich könnte nachgerüstet werden.

### **Kreisstraße von Flottstelle nach Ferch**

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark beabsichtigt in den nächsten Wochen einen weiteren Beratungs- und Abstimmungstermin mit der Verwaltung zum Ausbau der Straße Flottstelle Ortseingang Ferch durchzuführen. Es soll eine umweltverträgliche Variante vorgestellt werden. Ein genauer Termin steht noch nicht fest. Im heutigen Havelboten Nr. 10 gibt es zu dieser Thematik eine Stellungnahme der zuständigen Kreisstraßenbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark.

### **Karl-Schuch-Weg**

Zur Umsetzung der letzten Maßnahme im Sanierungsgebiet nämlich dem grundhaften Ausbaus des Karl-Schuch-Weges fand ein Abstimmungstermin in der Verwaltung am 20.05.2010 statt. Von der BIG-Städtebau wurde inzwischen ein Baugrundgutachten beauftragt und Ergänzungsmessungen in Auftrag gegeben. Es ist geplant, für den Abschluss dieser Maßnahme noch einmal zusätzliche Fördermittel zu akquirieren.

### **Neufestsetzungen der Trinkwasserschutzzonen**

Nach der öffentlichen Auslegung der Unterlagen zur Verordnung der neuen Grenzen für die Trinkwasserschutzzone im OT Ferch wurde am 19.05.2010 eine Bürgerversammlung durchgeführt. Einladender war die Untere Wasserbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark. Anwesend war auch der Ordnungsgeber des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz. Vom Ordnungsgeber wurde im Einzelnen erläutert, wie die Festsetzung der Grenzen für die Schutzzonen erfolgt, welche Untersuchungen und Unterlagen hierfür herangezogen werden. Die anwesenden Bürger hatten die Möglichkeit Anfragen zu stellen. Die Gemeinde Schwielowsee hat zum Entwurf der Verordnung eine Stellungnahme abgegeben. Schwerpunkte der Stellungnahme waren:

- Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart
- Probleme zu forstwirtschaftlichen Belangen
- Abschätzung des Gefahrenpotentials der "alten" Deponie
- Verbot über das Betreiben von Abwassersammelgruben in der Trinkwasserschutzzone II
- Anwendung von Auftaumitteln auf Straßen
- Hinweise zum FNP und zukünftigen Bauleitplanung
- u. a.

### **Planung Ausbau Uferwanderweg Haus am See bis Mittelbusch**

Der Planungsentwurf ist derzeit noch in der Überarbeitung, um den individuellen Änderungswünschen bzw. Anregungen einiger Anlieger/Eigentümer soweit wie möglich gerecht zu werden.

Parallel dazu laufen die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Antrag auf Gewährung von Fördermitteln.

Somit soll dann in der nächsten Sitzungsfolge des Ortsbeirates Ferch, dem Ausschuss für Infrastrukturentwicklung sowie gegebenenfalls der Gemeindevertretung die Planung mit dem Ziel der Beschlussfassung über den Ausbau durch den FB Bauen, Ordnung und Sicherheit eingebracht werden.

### **Fercher Bergstraße**

Der erste Abschnitt der Fercher Bergstraße wurde mit einer angespritzten und abgesplitteten Fräsgutdecke befestigt. Parallel dazu wurden Versickerungsmulden angelegt sowie ein Versickerungsschacht installiert.

Zum Schutz der Mulden wurden Poller mit Reflektoren gesetzt und die Mulden begrünt.

### **Parkplatz Ferch-Mittelbusch**

Das Genehmigungsverfahren wurde eingeleitet, da auch ein Provisorium nicht ohne „Waldumwandlung“ hergerichtet werden kann. Die Forst hat keine Zustimmung erteilt.

Erst nach Zustimmung auf Waldumwandlung kann mit dem Stubbenroden begonnen werden. In der Folge würde sich dann als Übergangslösung die Befestigung einer Teilfläche anschließen, um die Parkplatzsituation etwas zu entspannen.

### **Fahrbahnausbesserungen**

Im Bereich der Straße zur Alten Dorfstraße und Fercher Waldstraße wurden Arbeiten an der Oberflächenwiederherstellung durchgeführt. Die Befestigung erfolgte mittels Naturschottergemisch und entsprechender Verdichtung.

### **Planung zum Neubau Erweiterung Kita „Birkenhain“**

Die Erstellung der ersten Planungsphasen (1 bis 3) zum Kita-Neubau sind an das Potsdamer Planungsbüro S&P vergeben worden.

Zurzeit wird auf der Grundlage des pädagogischen Konzeptes der Kita ein Raum- und Nutzungsprogramm für die Betreuung von 100 Kindern erstellt. Dazu findet ein reger Austausch zwischen den Planern, Kitaleiterin und dem FB Bauen, Ordnung und Sicherheit statt. Die Entwürfe werden dann rechtzeitig noch mit dem Landesjugendamt abgestimmt.

Unabhängig davon hat der FB Bauen, Ordnung und Sicherheit den Fördermittelantrag im Programm der *Kinderbetreuungsfinanzierung für unter 3-Jährige* am 19.05.2010 an den Landkreis abgesandt. Eine Reservierung von Zuschussmitteln ist vom Landkreis für die Jahre 2011 – 2013 signalisiert worden.

### **B-Plan „Östlich vom Fontanepark“**

Das Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz hat den Antrag auf Ausgliederung für die Flächen des Bebauungsplanes "Östlich vom Fontanepark" abgelehnt. Die Verwaltung hat dem Investor empfohlen, sich rechtlichen Beistand zu nehmen, um gegen diese Vorgehensweise vorzugehen.

### **Info Fercher Waldstraße**

Nach schriftlicher Information des WAZV verschiebt sich die Schmutzwassererschließung bis die endgültige Verordnung zur Festlegung der Trinkwasserschutzzonen in Kraft tritt. Da dieser Prozess voraussichtlich noch ein bis zwei Jahre in Anspruch nehmen kann, wird das Bauvorhaben um diesen Zeitraum verschoben.

### **OT Geltow**

#### **Grundschule Geltow**

Der Fördermittelantrag für Zuwendungen aus dem Förderprogramm des MBS (Konjunkturpaket II) wurde durch den Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit am 17.06.2010 gestellt.

Die Konjunkturmittel sollen laut Gemeindevertreterbeschluss in die Außenhülle der Schulturnhalle, in die Instandsetzung des Hallenfußbodens und in die Teilsanierung des Schulsportplatzes fließen. Vorab der Antragstellung erfolgte eine eingehende Untersuchung der Bausubstanz, um die Prioritäten der energetischen Gebäude-Ertüchtigung und deren Kosten zu ermitteln.

In Abstimmung mit der Grundschule sollen nachfolgende Maßnahmen umgesetzt werden:

1. Erneuerung der Dacheindeckung des Hallendaches (inkl. wärmedämmenden Aufbau) und Reparatur des vorhandenen Daches über dem Sanitärtrakt
2. Erneuerung der Glasfassade (Lichtpaneel)
3. Betoninstandsetzung der Außenwandelemente und anschließendem Außen-Neuanstrich
4. Instandsetzung des vorhandenen Hallen-Parkettbodens
5. Instandsetzung der vorhandenen Rasenfläche im Außenbereich Sportplatz/Neuanlage der Weitsprunggrube an anderer Stelle. Erneuerung von Teilflächen des Schulhofes im Turnhallen-Umfeld mit einer Pflasterfläche und Ballspiel-Gerät (Balltrichter) und wieder Aufstellen der vorhandenen Torwände.

### **Sport und Mehrzweckgebäude Geltow**

Auf Grund der überhöhten Angebotspreise der beschränkten Ausschreibung, Sanierung Kopfbau Kegelbahn, der Lose Rohbau und Dachdecker/Zimmerer, wurde die Ausschreibung aufgehoben. Sie wurde nach erfolgter Veröffentlichung öffentlich ausgeschrieben. Submissionstermin ist der 07.07.2010.

Zur Erteilung der Baugenehmigung der Einfeldhalle hat der Landkreis Potsdam Mittelmark Abt. Abfallwirtschaft/ Bodenschutz eine Untersuchung der Altlasten gefordert.

Diese beziehen sich auf 3 Probebohrungen im Baufeld der Einfeldhalle sowie 2 Grundwassermessstellen am Rande der Deponieverdachtsfläche.

Auf Grund der ersten Untersuchungsergebnisse im Baufeld hat der Landkreis die Baugenehmigung ohne Baufreigabe in Aussicht gestellt. Die Baufreigabe erfolgt erst nach Abschluss der Untersuchungen im Bereich der 2 Grundwassermessstellen.

Die Grundwasseruntersuchung sowie ein abschließender Untersuchungsbericht über die Deponiefläche wurden von der Gemeinde beauftragt. Diese Untersuchungen werden in ca.

7 Wochen abgeschlossen sein. Wir können jedoch mit Erhalt der Baugenehmigung die Ausführungsplanung und Ausschreibung der Einfeldhalle vorbereiten, so dass bei Baufreigabe die Arbeiten beginnen können.

Parallel zur Sanierung des Kopfbaus der Kegelbahn und der Errichtung der Einfeldhalle wird zurzeit die Genehmigungsplanung für das denkmalgeschützte Vereinshaus erarbeitet.

Voraussetzung für den Beginn der Bauarbeiten am Kopfbau und der Mehrzweckhalle ist die Vorlage des Zuwendungsbescheides.

### **Grundhafter Straßenausbau der K9610 – Am Wasser/Hauffstraße -**

#### **Gemeindeanteil Gehweg, Parkflächen, Beleuchtung und Begleitgrün sowie Bushaltestellen**

Vom 09.06. bis 12.06.2010 wurde in der Straße Am Wasser wasserseitig die Tragdeckschicht hergestellt. Auf Grund der noch fertig zu stellenden Nebenbereiche und Anschlüsse, wird die halbseitige Sperrung entsprechend der verkehrsrechtlichen Genehmigung bis zum 30.06.2010 bestehen bleiben. Im Juli werden noch weitere Nebenarbeiten notwendig, die durch partielle Sperrungen gesichert werden müssen. Dazu gehört u. a. auch der Denkmalsplatz. Die Gesamtmaßnahme soll Ende Juli 2010 abgeschlossen sein. Es ist geplant, in der ersten Augustwoche die neue Straße feierlich zu übergeben.

Die Umleitungsstrecke wird durch die Firma bis zur Verkehrsfreigabe der Straße Am Wasser weiter unterhalten.

### **Planung und Ausbau des Moosweges zur Lärmminimierung einschließlich Regenentwässerung**

Bevor mit der Maßnahme im Moosweg am 17.05.2010 begonnen wurde, wurde ab 12.04. 2010 im Obstweg die Erneuerung der Trinkwasserleitung durch die EWP hergestellt. Gemäß dem Bauablaufplan wurde im Juni 2010 mit den Erdarbeiten im Moosweg ab Wildparkstraße bis Hegemeisterweg begonnen. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes (von Kreuzung Wildparkstraße bis Beginn Schulgelände) ist bis Ende Oktober 2010 geplant.

### **Allgemeiner Straßenzustand**

Die Schadensbeseitigung in den asphaltierten Straßen durch die Firma Cold Asphalt GmbH ist abgeschlossen.

### **OT Ferch/Caputh/Geltow**

#### **Spielplätze**

Die Arbeiten beim Umbau- sowie die Sanierungsmaßnahmen im Bereich der öffentlichen Spielplätze in allen 3 Ortsteilen wurden in der ersten Juniwoche abgeschlossen. Hierzu gehörten die Spielplätze/Geräte in der Tagorestraße, Ziegelscheune, Gemünde, Am Grashorn, Uferbereich Wildpark-West, Burgstraße und Seewiese.

Im Einzelnen wurden im OT Caputh am Gemünde eine Federwippe und an der Ziegelscheune ein Matschtisch neu aufgestellt. Im OT Ferch wurden an der Seewiese ein Spielturm und in der Fercher Burgstraße ein Spielturm und eine Federwippe neu errichtet. Im OT Geltow wurden am Grashorn ein Spielturm und zwei Federwippen erneuert.

### **Regionalplan 2020**

Am 17.06.2010 hatte die Regionale Planungsgemeinschaft zu einem Scopingtermin nach Werder (Havel) eingeladen. Beteiligte Behörden hatten Gelegenheit ihre Anregungen zum Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung darzulegen. Frau Murin hat an diesem Termin teilgenommen. Es gibt weiteren Abstimmungsbedarf, da nach jetzigem Planungsstand negative Auswirkungen für die Entwicklung der Gemeinde Schwielowsee zu erwarten sind.

### **Flächennutzungsplan 2025**

Am 20.05.2010 fand eine Sondersitzung der Gemeindevertretung mit allen Ortsbeiräten und Ausschüssen statt, zur Billigung des Vorentwurfes des Flächennutzungsplans. Es wurde gleichzeitig der Auslegungsbeschluss gefasst, so dass die Bürgerbeteiligung durchgeführt werden kann. Der Vorentwurf des Flächennutzungsplans liegt seit dem 16.06.2010 bis zum 30.07.2010 im Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit aus sowie auch in den Bürgerbüros Caputh und Geltow und ist auf der Internetseite der Gemeinde Schwielowsee veröffentlicht. Aus der Erfahrung der ersten Tage der Auslegung, ist das Interesse der Bürger sehr groß.

### **Gemeinde Schwielowsee**

#### **Informations- und Wegeleitsystem**

Die Informationstafeln sind aufgestellt worden und werden von den Bürgern und Gästen der Gemeinde Schwielowsee gut angenommen und genutzt. Bis Ende der 26. Kalenderwoche werden, entsprechend des Zuwendungsbescheides, alle Hinweisschilder in der Gemeinde aufgestellt und abgenommen sein.

Weiterhin teilen wir mit, dass am 5.5.2010 die Verwaltung ein Zuwendungsbescheid von der ILB in Höhe von 84.100,- € für das Touristische Fußgängerwegeleitsystem erhalten hat.

#### **Planfeststellung für den Ausbau der bewirtschafteten Rastanlage Michendorf-Süd**

Die Planunterlagen zum Anhörungsverfahren lagen in der Gemeindeverwaltung vom 28.04.2010 bis 27.05.2010 zur allgemeinen Ansicht aus. Von der Einsichtnahme wurde von keinem Bürger Gebrauch gemacht. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Die Gemeinde Schwielowsee hat mit Schreiben vom 15.06.2010 eine Stellungnahme als Nachbargemeinde abgegeben.

#### **Allg. Straßenzustand**

Die Instandsetzung der Kreisstraße zwischen Caputh und Ferch soll Mitte bis Ende der 26. KW abgeschlossen sein.

#### **Fachdienst Ordnung und Sicherheit**

##### **Gelbe Säcke**

Am 26.05.2010 fand ein Gespräch mit Vertretern der Mitteldeutschen Logistik GmbH (MDL) aus Ludwigsfelde, der Bürgermeisterin und der Fachdienstleiterin statt. Die MDL ist vom Dualen System Deutschland mit der Entsorgung der Gelben Säcke beauftragt. Bei dem Gespräch wurden die Zuständigkeiten bei der Entsorgung und der Reinigung der Straßen noch einmal konkret abgeklärt. Eine Information dazu erfolgt im Havelboten.

##### **Verkehr**

Seit 19.06.2010 wird der Parkplatz an der Weinbergstraße zur besseren Steuerung des ruhenden Verkehrs im Caputher Zentrum bewirtschaftet. Für die motorisierten Gäste des Ortsteils soll damit der Anreiz geschaffen werden, auf freiem Parkraum in der Michendorfer Chaussee auszuweichen und um auch andere Sehenswürdigkeiten im Caputher Zentrum kennenzulernen. Eine Ausnahmeregelung für das Parken auf der Weinbergstraße für Bewohner der Weinbergstraße, die

keine Möglichkeit haben ihr Fahrzeug auf dem eigenen Grundstück abzustellen, ist beim Verkehrsamt des Landkreises beantragt. Bewohnerparkausweise stellt dann der Landkreis aus. Die betroffenen Bewohner werden benachrichtigt, wenn die verkehrsrechtliche Anordnung erfolgt ist.

In der Straße der Jugend in Caputh wurden die Einbahnstraßenregelung und die Parkmöglichkeit auf dem rechten Gehweg umgesetzt, so dass die Durchfahrtsbreite von 3 m wieder gewährleistet ist.

Am 16.06.2010 fand mit dem Verkehrsamt des Landkreises, dem Kreisstraßenbetrieb und dem Landesstraßenbetrieb eine Verkehrsschau statt. Im Ergebnis werden zahlreiche Schilder erneuert, entfernt oder neu angeordnet. Die Umsetzung soll zeitnah erfolgen.

### **Bauhof**

Der Bauhof hat im sogenannten „Hebammenweg“ zwischen Chausseestraße und Schäferestraße im OT Geltow einen grundlegenden Grünschnitt durchgeführt und so zu seiner Begehrbarkeit beigetragen.

Auf dem Krähenberg in Caputh wurde eine Hundetoilette durch den Bauhof installiert.

### **Veranstaltungen**

Am 31.07.2010 findet das Fährfest in Caputh statt, das durch den FB Bauen, Ordnung und Sicherheit, den Bauhof, den Außendienst und der Freiwilligen Feuerwehr verkehrs- und sicherheitstechnisch vorbereitet und begleitet wird.

### **Feuerwehr**

Zurzeit wird die Gefahren- und Risikoanalyse der Gemeinde Schwielowsee von 2005 überarbeitet und auf den Stand 2010 gebracht. Dies soll Ende Juni abgeschlossen sein.

### **Terminvorschau:**

31.07.2010	8. Fährfest rund um das Caputher Gemeinde
18.08.2010	Festakt 20 Jahre Havelbote

Weiterhin finden in allen Ortsteilen weitere Aktivitäten unserer Vereine statt, die im Havelboten rechtzeitig angekündigt werden.

Frau Hoppe verweist auf den Flyer zum Fährfest und die Kinderfreizeitkarte, die an jeden Gemeindevertreter vor der Sitzung verteilt wurden.

### **TOP 06**

#### **Einwohnerfragestunde**

- Herr Hübner bittet um konkrete Information zu einzelnen Flurstücken des ausliegenden Vorentwurfs des FNP sowie ob es Abweichungen von der Vorlage des FNP im IEA und dem jetzt ausliegenden gibt. Frau Hoppe bittet den Bürger um Terminvereinbarung mit dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit, Frau Murin, da im Rahmen der heutigen Sitzung die gestellte Anfrage nicht umfassend beantwortet werden kann. Herr Hüller erklärt, dass der ausliegende Vorentwurf des FNP dem Beschluss der Gemeindevertretung gleicht.

- Herr Dr. Ofcsarik fragt im Namen Geltower Bürger an, inwieweit Korrekturen auf den Informationstafeln noch möglich sind. Frau Hoppe teilt mit, dass bei den aufgestellten Tafeln keine Änderungen mehr möglich sind, aber am Standort Gemeindeteil Wildpark-West und am Informator in Geltow die Hinweise von Frau Klinski-Wetzel zu den Entenfängerteichen noch eingearbeitet

werden konnten. Herr Uhlemann, Vorsitzender des Heimatvereins Geltow, erhielt ebenfalls zu dieser Thematik eine Antwort

- Herr Sablong fragt an, warum die Einladung der Jagdgenossenschaft im Havelboten erfolgte und nicht im Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee. Die Verwaltung wird die Veröffentlichung prüfen und Herrn Sablong informieren.

- Herr Mietz aus Ferch fragt an, warum das privat aufgestellte Hinweisschild auf die Hausnummern in der Neuen Scheune entfernt wurde. Für Besucher, Rettungsdienste, Zusteller usw. ist eine klare Zuordnung, wo sich welche Hausnummer befindet, an der Abzweigung nicht zu erkennen. Frau Murin und Frau Kempe erklären, dass sie die Situation vor Ort kurzfristig prüfen.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

## **TOP 07**

### **Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung zum Bebauungsplan „Recyclinganlage Ferch“**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

#### **Beschluss-Nr.: 10-06-29**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Aufstellung der 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 01/2001 „Recyclinganlage Ferch“ im Ortsteil Ferch. Durch die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01/2001 „Recyclinganlage Ferch“ sollen der Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes und unmittelbar angrenzende Flächen als eingeschränktes Industriegebiet nach § 9 BauNVO mit einer Grundflächenzahl von 0,8 festgesetzt werden. Die Aufstellung des Bebauungsplanes soll die planungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für die immissionsschutzrechtlich zu genehmigende Erweiterung der bestehenden Recyclinganlage schaffen.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01/2001 „Recyclinganlage Ferch“ beinhaltet folgende Grundstücke:

Gemarkung Ferch in der Flur 5,

Flurstücke: 168/6, 169/1, 168/5, 169/2, 160/1 teilw., 160/2 teilw.

Es hat eine Gesamtgröße von ca.: 3,9 ha

Das Plangebiet grenzt:

Im Norden an: die Poststraße

Im Osten an: an die Landesstraße 90, Flurstück 170

Im Süden an: Flurstücke 160/1, 160/2, 159

Im Westen an: Flurstück 166

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes ist in der Anlage 1 des Aufstellungsbeschlusses gekennzeichnet.

Hauptplanungsziel ist die Festsetzung eines eingeschränkten Industriegebietes nach § 9 BauNVO und um dem Betrieb einer Bauschuttrecyclinganlage gerecht zu werden mit dem Ausschluss von:

- Tankstellen,
- Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind,
- Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.

Das Maß der baulichen Nutzung wird mit der Grundflächenzahl (GRZ) 0,8 festgesetzt (§ 9 Abs. 1 BauGB, §§ 16,17 und 19 BauNVO). Des Weiteren werden private Grünflächen mit Pflanzbindungen und Flächen für Lärmschutzmaßnahmen entlang der Straßenfronten festgesetzt. Anlage 1 und 2 sind Bestandteil des Beschlusses

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen            0 Neinstimmen            1 Enthaltung

*Bemerkung:*

*Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

**TOP 08**

**Billigungsbeschluss zum Entwurf der Aufhebungssatzung für den Vorhaben- und Erschließungsplan "Hotel Garni"**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 10-06-30**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt:

1. Die zum Vorentwurf der Aufhebungssatzung für den Vorhaben- und Erschließungsplan "Hotel Garni" im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen, Einwendungen und Hinweise wurden geprüft und in die weitere Abwägung einbezogen.
2. Die Ergebnisse der Auswertung des Beteiligungsverfahrens gemäß Anlage 1 werden zur Kenntnis genommen und gebilligt.
3. Im Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden ergeben sich keine Änderungen.
4. Der Entwurf der Aufhebungssatzung für den Vorhaben- und Erschließungsplan "Hotel Garni" i. d. F. vom 29. April 2010 wird gebilligt. (Anlage 2)
5. Anlage 1 und 2 sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

14 Jastimmen            0 Neinstimmen            3 Enthaltungen

*Bemerkung:*

*Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

**TOP 09**

**Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Moosweg / Pappeltor"**

Herr Steinbach bittet die Verwaltung das Gespräch mit den Eigentümern zu führen, deren Flächen im B-Plan als Gemeinbedarfsflächen (Schulsportplatz) zukünftig ausgewiesen werden sollen. Der Ausschuss für Finanzen soll über die Ergebnisse informiert werden.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 10-06-31**

1. Für das Gebiet mit den Flurstücken 22 (tlw.), 23 (tlw.), 24 (tlw.), 25 (tlw.), 706 (tlw.), 708 (tlw.), 74 (tlw.), 28, 611, 610, 35, 37, 613, 36/1, Flur 1 sowie die Flurstücke 224 (tlw.), 225 (tlw.) 158/2, 228, 242, 158/3, 159/8 und 158/4 der Flur 3 der Gemarkung Geltow wird gemäß § 2 BauGB ein Bebauungsplan mit der Bezeichnung "Moosweg / Pappeltor" aufgestellt. Der

Geltungsbereich wird im Norden durch eine landwirtschaftliche Fläche zwischen „Moosweg“ und der Straße „Am Wildgatter“, im Osten durch ein Wohngebiet, im Süden durch die Hauffstraße und im Westen tlw. durch den Obstweg und tlw. durch die Straße „Am Pappeltor“ begrenzt.

2. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Es wird kein Umweltbericht gemäß § 2a BauGB erarbeitet.
3. Der Bebauungsplan soll die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Sicherung und Erweiterung des bestehenden Schulstandortes Geltow sowie für die Realisierung eines Mischgebietes schaffen und die Erschließung sichern.
4. Innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches liegt der Bebauungsplan "Gewerbegebiet am Pappeltor" vom März 2003, festgesetzt am 09. Juli 2003, der durch den Bebauungsplan "Moosweg / Pappeltor" ersetzt werden soll.
5. Der Geltungsbereich (in der Anlage 1 dargestellt) ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

*Bemerkung:*

*Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

## **TOP 10**

### **Veränderungssperre zum Bebauungsplan „Moosweg / Pappeltor“**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

#### **Beschluss-Nr.: 10-06-32**

1. Für das Bebauungsplangebiet "Moosweg / Pappeltor" mit den Flurstücken 22 (tlw.), 23 (tlw.), 24 (tlw.), 25 (tlw.), 706 (tlw.), 708 (tlw.), 74 (tlw.), 28, 611, 610, 35, 37, 613, 36/1, Flur 1 sowie die Flurstücke 224 (tlw.), 225 (tlw.), 158/2, 228, 242, 158/3, 159/8 und 158/4 der Flur 3 der Gemarkung Geltow wird gemäß § 14 BauGB eine Veränderungssperre erlassen (siehe Anlage 1). Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Satzung über die Veränderungssperre ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

*Bemerkung:*

*Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

## **TOP 11**

### **Beschlussfassung über die Bestellung der Vertreter im Wasser- und Bodenverband**

Herr Hüller erklärt, dass eine geheime Wahl durchgeführt wird und beruft Herrn Steinbach und Herrn Ludwig in die Wahlkommission. Die Gemeindevertreter stimmen dem einstimmig zu. Die geheime Wahl wird durchgeführt. Zur Auszählung wird die Sitzung von 19:48 Uhr bis 19:50 Uhr unterbrochen.

Die Wahlkommission verkündet das Ergebnis:

Wahlergebnis Frau Susanne Kempe            17 Jastimmen  
Wahlergebnis Herr Lothar Meier            17 Jastimmen

### **Beschluss-Nr.: 10-06-33**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, dass die Mitgliedsrechte der Gemeinde im Wasser- und Bodenverband „Großer Havelländischer Hauptkanal – Havelkanal – Havelseen“ mit Sitz in Nauen vertreten werden durch

Frau Susanne Kempe  
Gemeinde Schwielowsee  
Ortsteil Ferch  
Potsdamer Platz 9  
14548 Schwielowsee

und bei deren Verhinderung durch

Herrn Lothar Meier  
Gemeinde Schwielowsee  
Ortsteil Ferch  
Potsdamer Platz 9  
14548 Schwielowsee

Die Bestellung gilt bis auf Widerruf.

### **Gleichzeitig wird der Beschluss – Beschluss-Nr.: 03-12-124 aufgehoben.**

*Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, dass die Mitgliedsrechte der Gemeinde im Wasser- und Bodenverband „GHHK –HK-HS“ Nauen, Sitz Nauen, durch: Herrn Markus Zeeb, Gemeinde Schwielowsee - OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee*

*Telefon 033209/76926 oder 0170/4108720 und bei dessen Verhinderung in Vertretung durch Herrn Lothar Meier, Gemeinde Schwielowsee - OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee  
Telefon 033209/76955 oder 170 /4111437 bis auf Widerruf als bestellte Vertreter der Gemeinde Schwielowsee, gemäß § 35 Abs. 2 Nr. 6 Gemeindeordnung (GO) wahrgenommen werden.*

*Abstimmungsergebnis: 17 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen  
Bemerkung: Es war kein Mitglied gem. § 28 GO von der Abstimmung und Beratung ausgeschlossen.*

Abstimmungsergebnis der durchgeführten Wahl jeweils einstimmig:

17 Jastimmen	0 Neinstimmen	0 Enthaltungen	für Frau Susanne Kempe
17 Jastimmen	0 Neinstimmen	0 Enthaltungen	für Herrn Lothar Meier

Herr Hüller gratuliert Frau Kempe und Herrn Meier und wünscht ihnen viel Erfolg bei der Bewältigung der Aufgabe.

Die Stimmzettel sind dem Originalprotokoll beigelegt.

## **TOP 12**

### **Informationsvorlage – Flächennutzungsplan – Information zum Verfahrensstand**

Frau Ladner bittet die Verwaltung zu prüfen, ob während der Planaufstellung eine Bürgerversammlung stattfinden kann. Frau Murin erklärt, dass dies bei Vorlage des Entwurfs in Erwägung gezogen wird. Da die bisher gestellten Bürgeranfragen sehr spezifisch waren und auf einer Bürgerversammlung nicht jedes einzelne Flurstück umfassend erläutert werden kann, hat

sich die Verwaltung noch nicht auf eine gemeinsame Bürgerversammlung verständigen können. Allgemeine Anfragen zum Vorentwurf des FNP werden sehr selten gestellt. Angedacht ist eine Bürgerversammlung in den einzelnen Ortsteile Caputh, Ferch und Geltow. Eine endgültige Entscheidung ist noch nicht getroffen.

Die Gemeindevertreter nehmen die Informationsvorlage einstimmig zur Kenntnis.  
Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

### **TOP 13**

#### **Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion**

Herr Hüller erläutert kurz die Beschlussvorlage und erklärt, dass ihm im Vorfeld Kritiken zugegangen sind, welche nicht den Antrag sondern die kurzfristige Einreichung betrafen. Lt. Geschäftsordnung handelt es sich um einen ordnungsgemäßen Antrag, die Termine wurden eingehalten.

Frau Ladner (SPD) erläutert kurz die Umstände und bittet um Verständnis für die Verfahrensweise.

Die Gemeindevertreter diskutieren sehr ausführlich die Beschlussvorlage. Es wird nicht die vorgeschlagene Überprüfung, sondern die aus ihrer Sicht überstürzte Verfahrensweise, für die die Gemeindevertreter keinen Grund erkennen können sowie die Beschlussvorlage selbst kritisiert.

Herr Ludwig stellt einen Antrag der CDU/FDP-Fraktion wie folgt:

1. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Überprüfung der Gemeindevertreter und Ortsbeiräte bei der zuständigen Behörde zu beantragen.
2. Über die Ausgestaltung der Überprüfung und die Ergebnisauswertung wird der Hauptausschuss beauftragt, eine klare Regelung vorzuschlagen.

Die Gemeindevertreter diskutieren ausführlich den Antrag von Herrn Ludwig (CDU/FDP).

Herr Scheidereiter stellt den Antrag zur Geschäftsordnung:

- Abstimmung der Gemeindevertreter zu den jeweiligen Anträgen.

Herr Hüller bittet um Abstimmung zum Antrag von Herr Scheidereiter:

Abstimmungsergebnis:

14 Jastimmen            3 Neinstimmen            3 Enthaltungen

Herr Hüller wendet sich an die SPD-Fraktion und fragt Frau Ladner als Fraktionsvorsitzende, ob die SPD-Fraktion den Antrag der CDU/FDP-Fraktion unterstützen würde und auf die Abstimmung zu ihrem Antrag verzichtet.

Die SPD-Fraktion erklärt, dass sie den Antrag der CDU/FDP-Fraktion unterstützt und der eingereichte Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion nicht mehr abgestimmt werden muss.

Herr Hüller bedankt sich für das Verständnis bei der SPD.

#### **Beschluss-Nr.: 10-06-34**

1. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Überprüfung der Gemeindevertreter und Ortsbeiräte bei der zuständigen Behörde zu beantragen.
2. Über die Ausgestaltung der Überprüfung und die Ergebnisauswertung wird der Hauptausschuss beauftragt, eine klare Regelung vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

## **TOP 14 Sonstiges**

- Frau Hoppe informiert über ihren Urlaub am 25.6.2010 und vom 8.7. -23.7.2010

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

*Herr Hüller verabschiedet die Gäste und beendet den öffentlichen Teil.  
Pause in der Zeit von 20:12 Uhr bis 20:15 Uhr.*

## **Nichtöffentliche Sitzung**

- TOP 15 Bestätigung der Tagesordnung**
- TOP 16 Bestätigung der nichtöffentlichen Sitzungsniederschrift vom 28.4.2010**
- TOP 17**
- ...**
- TOP 18 Finanzangelegenheiten**
- TOP 19 Anfragen**

*Ende der Sitzung: 20:25 Uhr*

gez.: H. Hüller  
stellv. Vorsitzender  
der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Schwielowsee

gez.: K. Reichau  
Protokoll

### **Hinweis:**

Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertreterversammlung rechtswirksam.